

FAVORIT 88080 i

Geschirrspülautomat

Benutzerinformation



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Geben Sie diese Benutzerinformation an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Folgende Symbole werden im Text verwendet:



Sicherheitshinweise

Warnung! Hinweise, die Ihrer persönlichen Sicherheit dienen.

Achtung! Hinweise, die zur Vermeidung von Schäden am Gerät dienen.



Hinweise und praktische Tipps



Umweltinformationen



Ihr Geschirrspülautomat hat das neue Spülsystem

„IMPULSSPÜLEN“. Um eine bessere Reinigung des Geschirrs zu erzielen, werden bei diesem Spülsystem während eines Spülprogramms die Motordrehzahl und der Sprühdruk variiert. Daher variiert auch der Geräuschpegel des laufenden Spülprogramms.

Inhalt

Gebrauchsanweisung	5
Sicherheit	5
Geräteansicht	6
Bedienfeld	7
Das erste Einschalten – Sprache einstellen	8
Display	9
Grundzüge der Bedienung	10
Die Menüs im Überblick.....	10
Anpassen einer Option/Einstellung.....	12
Vor der ersten Inbetriebnahme	12
Wasserenthärter einstellen.....	13
Spezialsalz einfüllen.....	15
Klarspüler einfüllen.....	16
Signalton einstellen.....	17
Im täglichen Gebrauch	18
Besteck und Geschirr einordnen.....	18
Bierglashalter.....	21
Oberkorb in der Höhe verstellen.....	24
Reinigungsmittel einfüllen.....	25
Verwendung von 3in1 Reinigern.....	26
Spülprogramm auswählen (Programmtabelle).....	28
Spülprogramm starten.....	29
Zeitvorwahl einstellen.....	30
Geschirrspüler ausschalten.....	31
Pflege und Reinigung	32
Was tun, wenn	34
Sprache zurücksetzen.....	34
Kleine Störungen selbst beheben.....	34
Wenn das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.....	37
Entsorgung	38
Technische Daten	38
Hinweise für Prüfinstitute	39

Aufstell- und Anschlussanweisung	41
Sicherheitshinweise für die Installation	41
Aufstellen des Geschirrspülers	42
Anschließen des Geschirrspülers	44
Garantiebedingungen	47
Kundendienststellen	52
Service	55

Gebrauchsanweisung



Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Beachten Sie die „Aufstell- und Anschlussanweisung“.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Geschirrspüler ist nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr bestimmt.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind nicht zulässig.
- Nur Speziialsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel verwenden, die für Haushaltsgeschirrspüler geeignet sind.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!

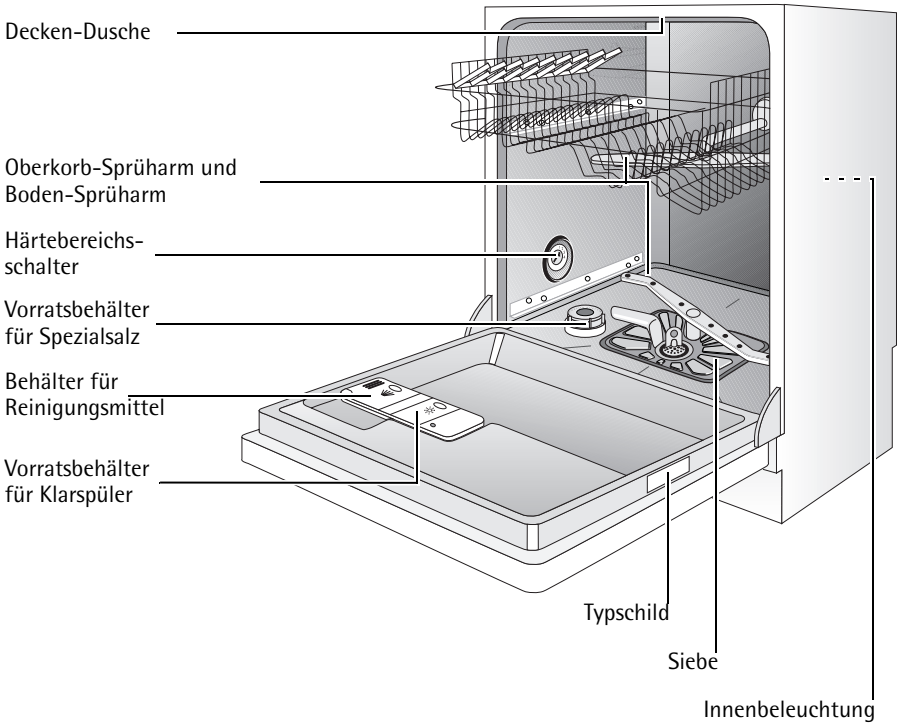
Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile von Kindern fernhalten. Erstickungsgefahr!
- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt beim Geschirrspüler.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in den Geschirrspüler klettern. Lebensgefahr!
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen. Lebensgefahr! Sicherheitshinweise der Spül- und Reinigungsmittelhersteller beachten.
- Das Wasser im Geschirrspüler ist kein Trinkwasser. Verätzungsgefahr!

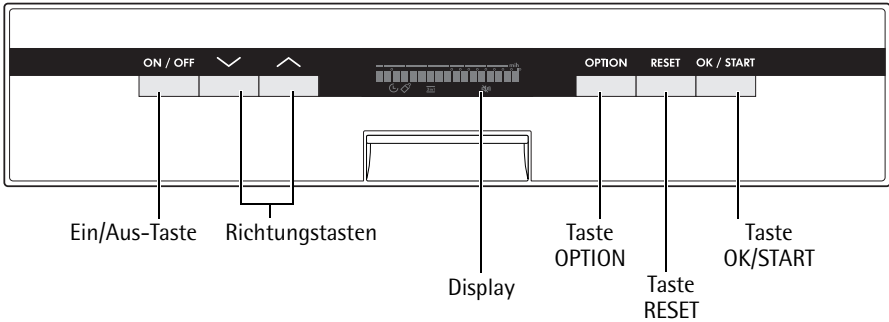
Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Bei Betriebspausen den Geschirrspüler ausschalten und Wasserhahn schließen.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
- Achten Sie darauf, dass die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, dass jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
- Steht der Geschirrspüler in einem frostgefährdeten Raum, nach jedem Spülen den Anschlussschlauch vom Wasserhahn trennen.

Geräteansicht



Bedienfeld



Funktion der Tasten

EIN/AUS	– Gerät ein-/ausschalten
Richtungstasten	– Auswählen innerhalb der Menüs – Auswählen eines Wertes beim Anpassen von Optionen oder Einstellungen
OPTION	– Wechsel zwischen Menü Programme und Menü Optionen – während Spülprogramm läuft: kurzzeitige Umschaltung der Textzeile des Displays von der Anzeige des Programmabschnitts auf Anzeige des Spülprogramms
RESET	– laufendes Programm abbrechen – bei Optionen und Einstellungen: Einstellvorgang abbrechen – Wechsel aus Menü Optionen zu Menü Programme – Wechsel aus Untermenü Einstellungen zu Menü Optionen
OK/START	– im Menü Programme: ausgewähltes Programm starten – Wechsel von EINSTELLUNGEN... (Menü Optionen) zu Untermenü Einstellungen – im Menü Optionen: Einstellvorgang eröffnen und abschließen

Das erste Einschalten – Sprache einstellen

1. Taste EIN/AUS drücken.

Im Display erscheint zunächst HELLO. Sobald der Geschirrspüler betriebsbereit ist, wird LANGUAGE ENGLISH eingeblendet; das Wort ENGLISH blinkt.



LANGUAGE ENGLISH

2. Mit den Richtungstasten (⏪ bzw. ⏩) die gewünschte Sprache wählen.



SPRACHE DEUTSCH

3. Taste OK/START drücken.

Damit haben Sie das Display auf die gewünschte Sprache umgestellt. Im Display wird PROGRAMM WÄHLEN angezeigt.



PROGRAMM WÄHLEN



Wenn Sie die Sprache zu einem späteren Zeitpunkt wechseln wollen, sehen Sie bitte im Abschnitt „Sprache zurücksetzen“ nach.



Sie können die Beleuchtung des Displays anpassen, indem Sie die Einstellungen HELLIGKEIT und KONTRAST¹ ändern; siehe Abschnitt „Grundzüge der Bedienung“.

¹ nicht bei allen Modellen verfügbar

Display







Die **Info-Leiste** besteht aus einer Reihe von Leuchtelementen, die in zwei Abschnitte unterteilt ist: der linke Abschnitt bezieht sich auf das Menü Programme, der rechte Abschnitt auf das Menü Optionen.

- In den Menüs Programme und Optionen sehen Sie, an welcher Position innerhalb eines Menüs Sie sich gerade befinden (das betreffende Leuchtelement blinkt).
- Während ein Spülprogramm läuft, hat die Info-Leiste die Funktion einer Programmablaufanzeige. Sie sehen dann jeweils, wieviele Programmabschnitte noch folgen (einschließlich des aktuellen Programmabschnitts).

Die **Textzeile** zeigt im Menü Programme den Namen des ausgewählten Programms und die voraussichtliche Laufzeit in Minuten an.

- Im Menü Optionen wird der Name der angewählten Option bzw. Einstellung angezeigt und der aktuell eingestellte Wert.
- Während ein Spülprogramm läuft, sehen Sie in der Textzeile den Namen des aktuellen Programmabschnitts und die voraussichtliche Restlaufzeit des gesamten Spülprogramms.
Mit der Taste OPTION können Sie kurzzeitig den Namen des Spülprogramms anzeigen lassen.
- Im Falle einer Störung wird ein Hilfetext angezeigt.

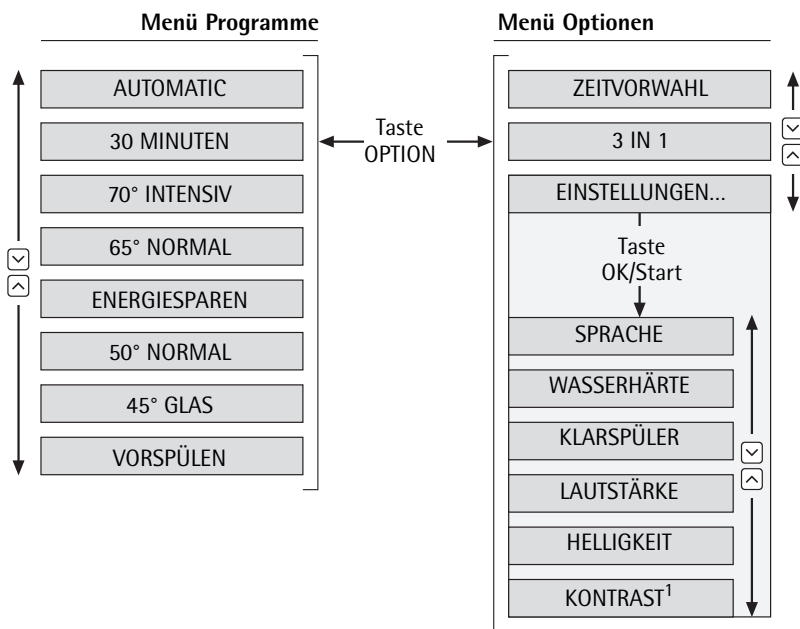
Die Symbole in der **Symbolzeile** haben folgende Bedeutung:

	– Option ZEITVORWAHL aktiv
	– Programm ausgewählt zum hygienischen Reinigen z.B. von Babyflaschen
	– Option 3 IN 1 aktiv
	– Lautsprecher ist ausgeschaltet; keine Signaltöne (Einstellung LAUTSTÄRKE)

Grundzüge der Bedienung

In diesem Kapitel bekommen Sie grundlegende Informationen zur Bedienung Ihres Geschirrspülers. Lesen Sie dieses Kapitel besonders aufmerksam.

Die Menüs im Überblick



1. nicht bei allen Modellen verfügbar

Das Menü Programme

- Nach dem Einschalten des Geschirrspülers befinden Sie sich im Menü Programme.
- Wählen Sie hier Ihr Spülprogramm mit den Richtungstasten (↕ bzw. ↕). In der Info-Leiste wird Ihre jeweilige Position innerhalb des Menüs angezeigt.
- Wechseln Sie mit der Taste OPTION in das Menü Optionen.

Das Menü Optionen

- Gehen Sie hier mit den Richtungstasten (↶ bzw. ↷) zur gewünschten Option. In der Info-Leiste wird Ihre jeweilige Position innerhalb des Menüs angezeigt.
- zur Option ZEITVORWAHL siehe den Abschnitt „Zeitvorwahl einstellen“; zur Option 3 IN 1 siehe den Abschnitt „Vor der ersten Inbetriebnahme“
- Wechseln Sie mit der Taste OK/START vom Menüpunkt EINSTELLUNGEN... in das Untermenü Einstellungen.

Das Untermenü Einstellungen

Gehen Sie hier mit den Richtungstasten (↶ bzw. ↷) zur gewünschten Einstellung. In der Info-Leiste wird Ihre jeweilige Position innerhalb des Untermenüs angezeigt.

• SPRACHE

Sprache der Textzeile im Display einstellen; s. auch Abschnitt „Sprache zurücksetzen“.

• WASSERHÄRTE

Wert für Wasserhärte elektronisch einstellen (Wertebereich 1 bis 10).

• KLARSPÜLER

Wenn Option 3 IN 1 aktiv ist: Klarspülerzulauf ein- oder ausschalten.
Wenn Option 3 IN 1 nicht aktiv ist: Klarspülerzulauf ist grundsätzlich eingeschaltet, selbst wenn bei KLARSPÜLER der Wert AUS gewählt ist.

• LAUTSTÄRKE

Lautstärke der Signaltöne einstellen (Wertebereich 0 bis 5); bei Wert 0 sind die Signaltöne ausgeschaltet.

• HELLIGKEIT

Helligkeit des Displays einstellen (Wertebereich 1 bis 10).

• KONTRAST¹

Kontrast des Displays einstellen (Wertebereich 1 bis 10).

1. nicht bei allen Modellen verfügbar

Anpassen einer Option/Einstellung

1. Zur Option oder Einstellung gehen, die Sie anpassen wollen.
2. Taste OK/START drücken. Aktuell eingestellter Wert blinkt.
3. Mit Richtungstasten (↶ bzw. ↷) gewünschten Wert wählen.
4. Taste OK/START drücken. Neu eingestellter Wert leuchtet konstant.
5. Mit den Richtungstasten (↶ bzw. ↷) können Sie eine weitere Option bzw. Einstellung wählen.



Mit der Taste OPTION wird ein gewählter Wert übernommen. Im Display wird der jeweils erste Eintrag im Menü Optionen/Einstellungen angezeigt.



Mit der Taste RESET können Sie einen Einstellvorgang abbrechen.

Vor der ersten Inbetriebnahme

1. Wasserenthärter einstellen
2. Speziialsalz für Wasserenthärter einfüllen
3. Klarspüler einfüllen



Wenn Sie „3in1“ Reiniger verwenden wollen, beachten Sie folgendes:

- Lesen Sie zuerst den Abschnitt „Verwendung von 3in1 Reinigern“.
- Geschirrspüler einschalten, zu Option 3 IN 1 gehen, auf Wert EIN umstellen (siehe Abschnitt „Anpassen einer Option/Einstellung“); Symbol **3in1** leuchtet in Symbolzeile. Sie brauchen daher
 - weder Speziialsalz noch Klarspüler einzufüllen.
 - den Wasserenthärter nicht einzustellen.
 - den Klarspülerzulauf nicht auszuschalten.
- Vor Spülprogrammbeginn 3in1 Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel geben.

Wasserenthärter einstellen

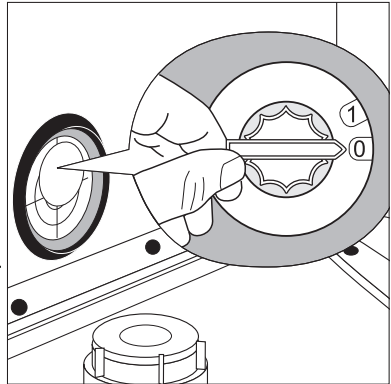
Wasserenthärter muss mechanisch und elektronisch eingestellt werden.

- i** Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muss das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmem Wasser gespült werden. Der Wasserenthärter muss gemäß Tabelle auf die Wasserhärte Ihres Wohngebietes eingestellt werden. Auskunft über die örtliche Wasserhärte erteilt das zuständige Wasserwerk.

Geschirrspülautomat muss ausgeschaltet sein.

Mechanische Einstellung:

1. Tür des Geschirrspülers öffnen.
2. Unteren Geschirrkorb aus dem Geschirrspüler herausnehmen.
3. Härtebereichsschalter auf der linken Seite des Spülraums auf 0 oder 1 drehen (siehe Tabelle).



Elektronische Einstellung:

1. EIN/AUS-Taste drücken.

- i** Falls im Display der Name eines Programmabschnitts angezeigt wird, ist ein Spülprogramm aktiv. Sie müssen zunächst das Spülprogramm abbrechen:
- Taste RESET drücken. Im Display erscheint ABBRECHEN?
 - Taste OK/START drücken. Damit ist das Spülprogramm abgebrochen.
2. Zur Einstellung WASSERHÄRTE gehen; siehe Abschnitt „Anpassen einer Option/Einstellung“.
 3. WASSERHÄRTE auf den richtigen Wert einstellen.

Wird der Wasserenthärter elektronisch auf „1“ eingestellt, dann wird die Anzeige des Hilfetextes SALZ FÜLLEN abgeschaltet.

Wasserhärte			Einstellung der Härtestufe	
in °d ¹⁾	in mmol/l ²⁾	Bereich	mechanisch	elektronisch
51 - 70	9,0 - 12,5	IV	1	10 ³⁾
43 - 50	7,6 - 8,9			9
37 - 42	6,5 - 7,5			8
29 - 36	5,1 - 6,4			7
23 - 28	4,0 - 5,0			6
19 - 22	3,3 - 3,9	III	0*	5
15 - 18	2,6 - 3,2			4*
11 - 14	1,9 - 2,5	II		3
4 - 10	0,7 - 1,8	I/II		2
unter 4	unter 0,7	I		1 kein Salz erforderlich

1) (°d) deutscher Grad, Maß für die Wasserhärte

2) (mmol/l) Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasserhärte

3) Bei dieser Einstellung kann sich die Programmlaufzeit geringfügig verlängern.

*) werkseitige Einstellung

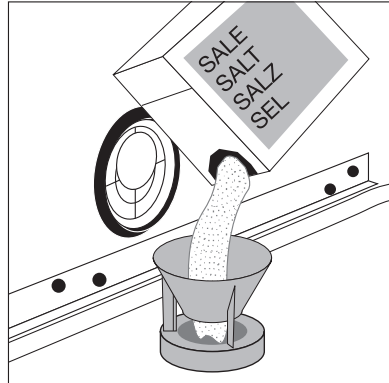
Spezialsalz einfüllen

Um den Wasserenthärter zu entkalken, muss Spezialsalz eingefüllt werden. Nur Spezialsalz verwenden, das für Haushaltsgeschirrspüler geeignet ist.

Wenn Sie keinen 3in1 Reiniger verwenden, füllen Sie Spezialsalz ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
- Wenn beim Starten eines Spülprogramms der Hilfetext SALZ FÜLLEN angezeigt wird.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Verschlusskappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.
3. **Nur bei Erstinbetriebnahme:** Salzvorratsbehälter mit Wasser vollfüllen.
4. Mitgelieferten Trichter auf Öffnung des Vorratsbehälters stecken. Spezialsalz in Vorratsbehälter einfüllen, Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0-1,5 kg. Vorratsbehälter nicht überfüllen.



i Es ist unbedenklich, dass beim Einfüllen von Spezialsalz Wasser überläuft.

5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.
6. Verschlusskappe im Uhrzeigersinn fest zudrehen.
7. **Nach dem Einfüllen des Spezialsalzes ein Spülprogramm ablaufen lassen.** Dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.

i Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und beim Starten eines Spülprogramms der Hilfetext SALZ FÜLLEN nicht mehr angezeigt wird.

Klarspüler einfüllen

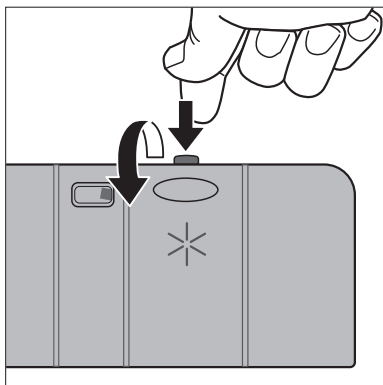
Da der Klarspüler das Spülwasser besser ablaufen lässt, erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.

Wenn Sie keinen 3in1 Reiniger verwenden, füllen Sie Klarspüler ein:

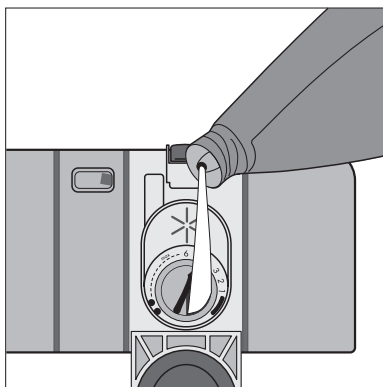
- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
- Wenn beim Starten eines Spülprogramms der Hilfetext KLARSPÜLER FÜLLEN angezeigt wird.

Verwenden Sie nur Spezialklarspüler für Geschirrspüler und keine anderen flüssigen Reinigungsmittel.

1. Tür öffnen.
Das Fach für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.
2. Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel aufklappen.



4. Klarspüler langsam genau bis zur gestrichelten Markierung „max“ einfüllen; das entspricht einer Füllmenge von ca. 140 ml
5. Deckel zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen. Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.

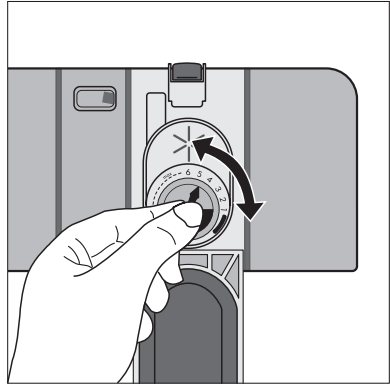


Klarspülerdosierung einstellen



Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken (Dosierung niedriger einstellen) oder angetrocknete Wassertropfen (Dosierung höher einstellen) zu sehen sind (siehe Kapitel „Wenn das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist“). Die Dosierung kann von 1-6 eingestellt werden. Vom Werk ist die Dosierung auf „4“ voreingestellt.

1. Geschirrspülertür öffnen.
2. Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel aufklappen.
4. Dosierung einstellen.
5. Deckel zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen.



Signalton einstellen

Sie können einstellen, ob zusätzlich zu den optischen Anzeigen (z.B. bei Programmende, Fehlern) ein Signalton zu hören sein soll.

1. EIN/AUS-Taste drücken.



Falls im Display der Name eines Programmabschnitts angezeigt wird, ist ein Spülprogramm aktiv. Sie müssen zunächst das Spülprogramm abbrechen:

- Taste RESET drücken. Im Display erscheint ABBRECHEN?
 - Taste OK/START drücken. Damit ist das Spülprogramm abgebrochen.
2. Zur Einstellung LAUTSTÄRKE gehen; siehe Abschnitt „Anpassen einer Option/Einstellung“.
 3. Wert für Lautstärke einstellen.

Sie können einen Wert von 0 bis 5 vergeben. Beim Wert 5 sind die Signaltöne sehr laut, bei 0 werden keine Signaltöne ausgegeben; zusätzlich leuchtet dann im Display das Symbol

Im täglichen Gebrauch

Besteck und Geschirr einordnen



Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden. Kunststoff- und teflonbeschichtetes Geschirr hält Wassertropfen verstärkt zurück. Daher trocknet dieses Geschirr etwas schlechter als Porzellan und Edelstahl.

Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr	
nicht geeignet:	bedingt geeignet:
<ul style="list-style-type: none">• Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttergriffen• nicht hitzebeständige Kunststoffteile• älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist• geklebte Geschirr- oder Besteckteile• Zinn- bzw. Kupfergegenstände• Bleikristallglas• rostempfindliche Stahlteile• Holz-/Frühstücksbrettchen• kunstgewerbliche Gegenstände	<ul style="list-style-type: none">• Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.• Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblässen.• Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z. B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.• Glas kann nach vielen Spülgängen trüb werden.

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
 - grobe Speisereste entfernen.
 - Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
 - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
 - Schüsseln, Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich kein Wasser ansammeln kann
 - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
 - um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren
 - kleine Gegenstände (z.B. Deckel) nicht in die Geschirrkörbe, sondern in den Besteckkorb legen, damit diese nicht durchfallen können.

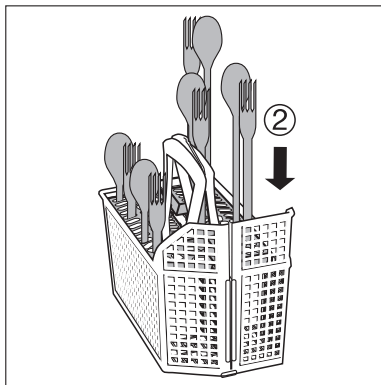
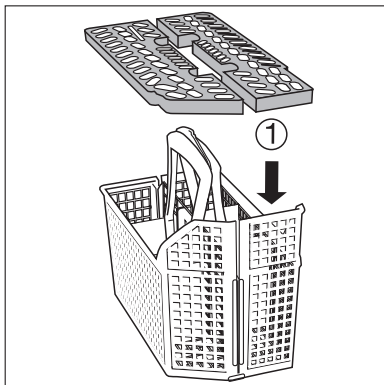
Besteck einordnen



Warnung: Spitze Messer und scharfkantige Besteckteile müssen wegen Verletzungsgefahr in den Oberkorb gelegt werden.

Damit alle Besteckteile im Besteckkorb vom Wasser umspült werden, sollten Sie:

1. Gittereinsatz auf den Besteckkorb aufstecken
2. Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Gittereinsatz des Besteckkorbs stellen.

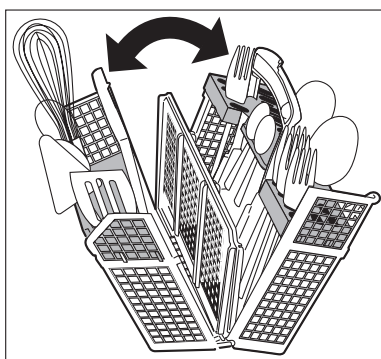


Für größere Besteckteile, wie z.B. Schneebesen, kann eine Hälfte des Besteckgitters weggelassen werden.

Der Besteckkorb ist aufklappbar.

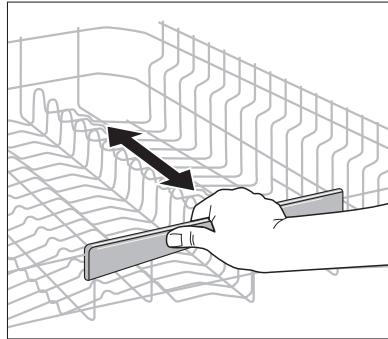
Der zweiteilige Griff sollte beim Herausnehmen immer mit der Hand ganz umfasst werden.

1. Besteckkorb auf Tisch oder Arbeitsplatte stellen.
2. Beide Griffteile auseinanderklappen.
3. Besteck herausnehmen.



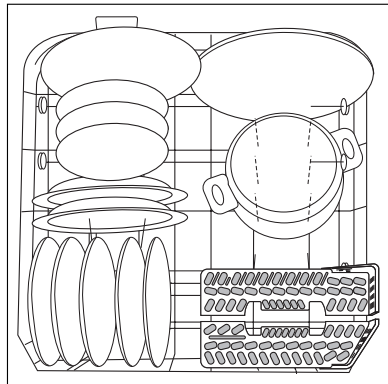
Unterkorb und Oberkorb beladen / entladen

Zum Be- und Entladen Unter- und Oberkorb mittig am Frontgriff herausziehen bzw. zurückschieben .

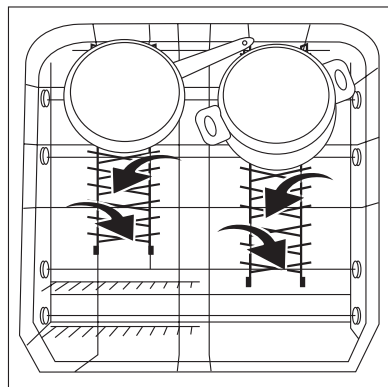


Töpfe, Pfannen, große Teller

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen (Teller bis 29 cm Durchmesser).

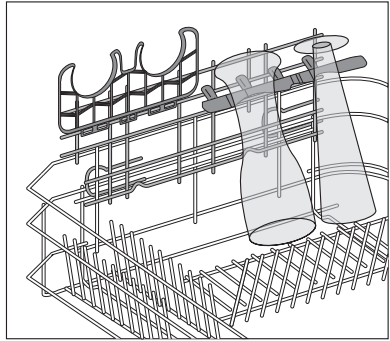


Um größeres Geschirr leichter einordnen zu können, sind alle hinteren Tellereinsätze des Unterkorbs klappbar.

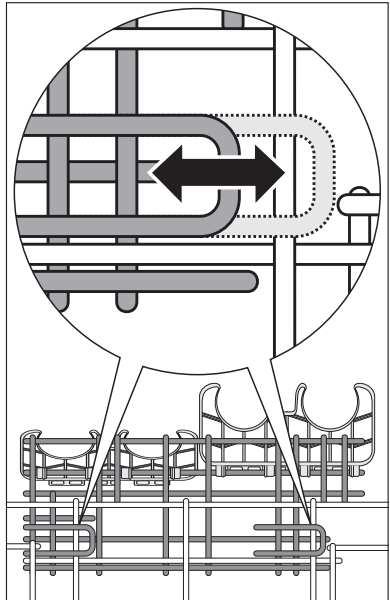


Bierglashalter

- Bis zu vier Weizenbiertgläser, Pilsflöten etc. können in Bierglashalter eingehängt werden. Bei Bedarf können die Bierglashalter hochgeklappt werden.

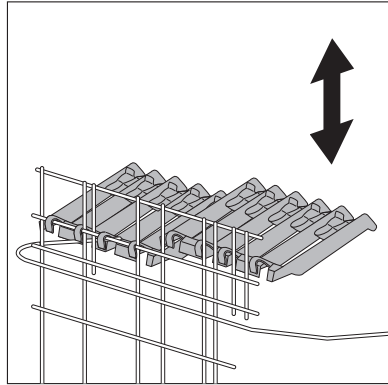


- Das Drahtgestänge für Bierglashalter, montiert an der linken Seite des Unterkorbs innen, kann durch einfaches Verschieben demontiert und bei Bedarf wieder montiert werden.



Zwei zusätzlich gelieferte Tassenauflagen können nach Bedarf gegen die Bierglashalter ausgetauscht werden.

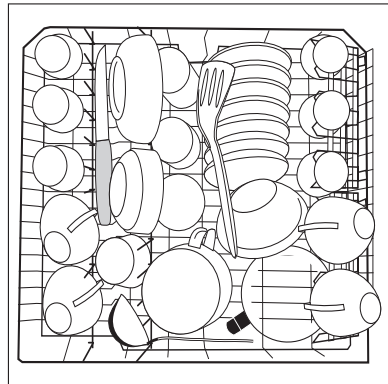
Montage erfolgt durch Aufstecken mit unterstützendem Drücken von oben auf die Einhängehaken, Demontage durch Hochziehen mit unterstützendem Drücken von unten auf die Einhängehaken.



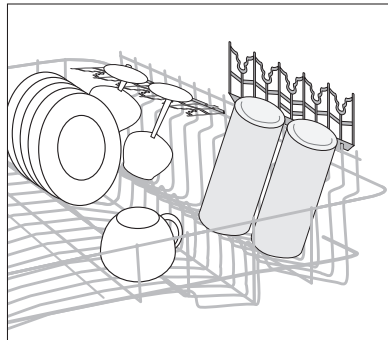
Tassen, Gläser, Kaffeeservice

Kleineres, empfindliches Geschirr und lange, spitze Besteckteile im Oberkorb einordnen.

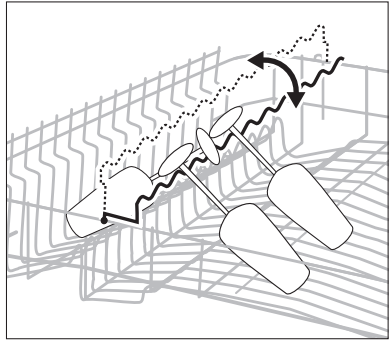
- Geschirrtteile auf und unter den klappbaren Tassenauflagen versetzt anordnen, damit das Spülwasser alle Geschirrtteile erreicht.



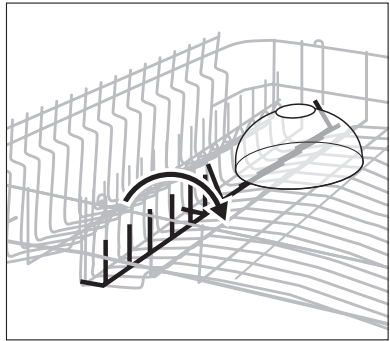
- Für hohe Geschirrtteile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.
- Wein- oder Cognacgläser in die Ausschnitte der Tassenauflagen lehnen bzw. hängen.



- Für langstielige Gläser Glasauflage nach rechts umklappen, sonst nach links weggeklappt lassen.



- Die Stachelreihe links im Oberkorb ist ebenfalls zweiteilig umklappbar.
Stachelreihe nicht umgeklappt: Gläser, Becher usw. in den Oberkorb stellen.
Stachelreihe umgeklappt: Mehr Platz für Schüsseln.



Oberkorb in der Höhe verstellen

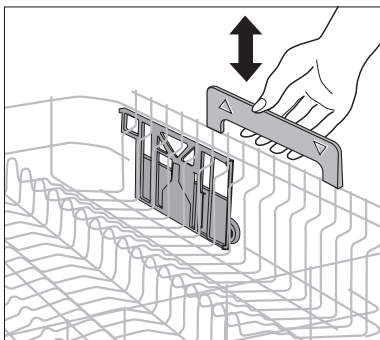
	Maximale Höhe des Geschirrs im	
	Oberkorb	Unterkorb
bei angehobenem Oberkorb	22 cm	30 cm
bei abgesenktem Oberkorb	24 cm	29 cm



Die Höhenverstellung ist auch bei beladenen Körben möglich.

Anheben / Absenken des Oberkorbs

1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb am Griff bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken. Der Oberkorb rastet in der unteren bzw. oberen Position ein.



Reinigungsmittel einfüllen

Reinigungsmittel lösen die Verschmutzungen von Geschirr und Besteck.

Das Reinigungsmittel muss vor Programmbeginn eingefüllt werden.



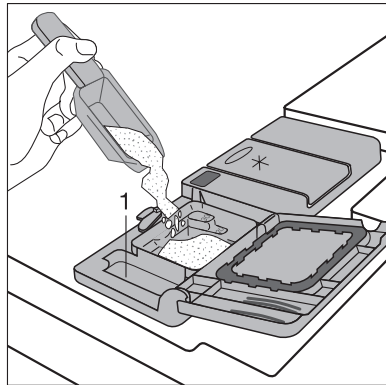
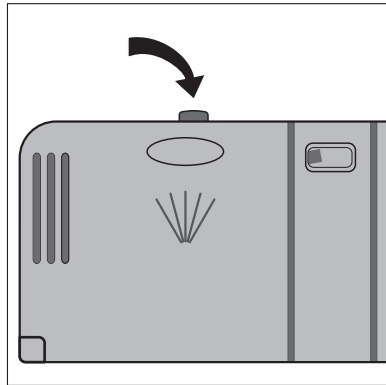
Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Haushaltsgeschirrspüler.

Das Fach für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.

1. Falls der Deckel geschlossen ist: Entriegelungsknopf drücken. Deckel springt auf.
2. Reinigungsmittel in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe für Pulverreiniger dienen die Markierungslinien: „20/30“ entspricht ca. 20/30 ml Reiniger. Dosier- und Lagerempfehlungen des Herstellers beachten.
3. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.



Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Nebenkammer (1). Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.



Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind heute fast ausschließlich niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen in Tabletten- oder Pulverform.



50 °C-Spülprogramme in Verbindung mit diesen Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn diese Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen 50 °C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65 °C-Programmen erreicht werden.

Reinigertabletten



Reinigertabletten verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei Reinigertabletten Spülprogramme mit Vorspülen.

Verwendung von 3in1 Reinigern

Bei diesen Produkten handelt es sich um Reiniger mit kombinierten Reinigungsmittel-, Klarspül- und Salzfunktionen.

1. Prüfen, ob diese Reiniger für Ihre Wasserhärte geeignet sind. Herstellerangabe beachten.
2. Reiniger ausschließlich in den Behälter für Reinigungsmittel geben.
3. Bei Option 3 IN 1 den Wert EIN wählen, um die Option 3 IN 1 einzuschalten (siehe „Anpassen einer Option/Einstellung“); Symbol **3in1** leuchtet in Symbolzeile.

Klarspülerzulauf einschalten bei Option 3 IN 1

Wenn die Option 3 IN 1 aktiv ist und Sie 3in1 Reiniger verwenden, kann es auf Grund unterschiedlicher Qualitätsstandards der Reiniger vorkommen, dass das Geschirr nicht ausreichend trocken wird.

Gehen Sie dann wie folgt vor:

1. Klarspüler in den Vorratsbehälter einfüllen (falls dieser leer ist; siehe Kapitel „Klarspüler einfüllen“).
2. Klarspülerdosierung mechanisch auf "2" einstellen.
3. Bei Einstellung KLARSPÜLER den Wert EIN wählen, um den Klarspülerzulauf einzuschalten (siehe Abschnitt „Anpassen einer Option/Einstellung“).

Verwendung von 3in1-Reinigern beenden

Wenn Sie keine 3in1 Produkte mehr verwenden wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Bei Option 3 IN 1 den Wert AUS wählen, um die Option 3 IN 1 auszuschalten (siehe „Anpassen einer Option/Einstellung“); Symbol **3in1** in Symbolzeile erlischt.
2. Behälter für Salz und Klarspüler gegebenenfalls füllen.
3. Wasserenthärter auf die höchstmögliche Einstellung schalten und bis zu drei Normalzyklen ohne Ladung durchführen.
4. Wasserenthärter auf die örtliche Wasserhärte einstellen.

Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)

Spülprogramm	Geeignet für:	Art der Verschmutzung	Programmablauf					Verbrauchswerte ¹⁾		
			Vorspülen	Reinigen	Zwischenspülen	Klarspülen	Trocknen	Dauer (Minuten)	Energie (kWh)	Wasser (Liter)
AUTOMATIC (50°-65°)²⁾	Ess- und Kochgeschirr	normal verschmutzt, angetrocknete Speisereste	•	•	1 bis 2x	•	•	90 - 110	1,0 - 1,5	13 - 25
30 MINUTEN (60°)³⁾	Geschirr ohne Töpfe	frisch benutzt, leicht bis normal verschmutzt	-	•	-	•	-	30	0,8	9
70° INTENSIV⁴⁾	Ess- und Kochgeschirr	stark verschmutzt, angetrocknete Speisereste, besonders Eiweiß und Stärke	•	•	2x	•	•	120 - 130	1,8 - 2,0	23 - 25
65° NORMAL	Ess- und Kochgeschirr	normal verschmutzt angetrocknete Speisereste	•	•	•	•	•	90 - 100	1,2 - 1,4	18 - 20
ENERGIE-SPAREN (50°)⁵⁾	Ess- und Kochgeschirr, temperaturempfindliches Geschirr	normal verschmutzt	•	•	•	•	•	130 - 160	0,95 - 1,05	12 - 14
50° NORMAL	Ess- und Kochgeschirr	normal verschmutzt	•	•	•	•	•	85 - 95	1,1 - 1,2	15 - 17
45° GLAS	Dessert- und Kaffeegeschirr, empfindliche Gläser	leicht verschmutzt	-	•	2x	•	•	73	0,9	15
VORSPÜLEN (kalt)⁶⁾	Alle Geschirrtypen	Benutztes Geschirr, das im Geschirrspüler gesammelt und erst später gespült werden soll.	•	-	-	-	-	12	< 0,1	4

1) Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie sind von der Beladung der Geschirrkörbe abhängig. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.

- 2) Bei diesem Programm wird über die Trübung des Spülwassers festgestellt, wie stark das Geschirr verschmutzt ist. Programmdauer, Wasser- und Energieverbrauch können stark variieren - je nach Beladung und Verschmutzung. Abhängig von der Verschmutzung wird die Temperatur des Spülwassers zwischen 50°C bis 65°C automatisch angepasst.
- 3) Bei diesem Programm den Geschirrspüler nur halbvoll beladen.
- 4) Beim Klarspülen Temperaturerhöhung auf 68° für 10 Minuten zum hygienischen Reinigen von z.B. Babyflaschen, Kunststoff-Schneidebrettern oder Marmeladengläsern.
- 5) Testprogramm für Prüfinstitute
- 6) Dieses Spülprogramm braucht kein Reinigungsmittel.

Spülprogramm starten

1. Überprüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können.
2. Wasserhahn ganz aufdrehen.
3. Tür schließen.
4. EIN/AUS-Taste drücken.
5. Mit den Richtungstasten (bzw.) gewünschtes Programm wählen.
Der Name des jeweils ausgewählten Spülprogramms blinkt. Rechts neben dem Namen wird die voraussichtliche Laufzeit des Programms angezeigt.
6. Taste OK/START drücken.

Das gewählte Spülprogramm startet. In der Textzeile des Displays sehen Sie den Namen des aktuellen Programmabschnitts. Daneben sehen Sie die voraussichtliche Restlaufzeit in Minuten.

Mit der Taste OPTION können Sie kurzzeitig den Namen des Spülprogramms im Display anzeigen lassen



Das Starten eines Spülprogramms ist nur vom Menü Programme aus möglich.



Die Restlaufzeit im Display wird während des Spülvorgangs gegebenenfalls an Beladungsmenge, Verschmutzungsgrad, etc. angepasst.

Wenn das Spülprogramm nicht startet:

Wenn nach Drücken der Taste OK/START das Programm nicht startet und im Display ein Hilfetext erscheint (KLARSPÜLER FÜLLEN, SALZ FÜLLEN oder TÜR SCHLIESSEN):

- Folgen Sie den Anweisungen des Hilfetextes.

Nach Beseitigung des Problems startet das Programm automatisch.



Bei den Hilfetexten KLARSPÜLER FÜLLEN oder SALZ FÜLLEN können Sie das Programm trotzdem starten, indem Sie ein weiteres Mal die Taste OK/START drücken.



Während ein Spülprogramm läuft, können Sie keine Änderung von Optionen oder Einstellungen vornehmen.

Spülprogramm unterbrechen oder abbrechen

Unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm nur, wenn es unbedingt notwendig ist.

Spülprogramm unterbrechen durch Öffnen der Geschirrspülertür



Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr!

1. Tür vorsichtig öffnen. Das Spülprogramm stoppt, im Display: TÜR SCHLIESSEN.
2. Tür schließen. Das Spülprogramm läuft weiter.

Spülprogramm abbrechen

1. Taste RESET drücken.
Im Display: ABBRECHEN ?
2. Taste OK/START drücken.
Das Programm ist abgebrochen. Im Display: PROGRAMM WÄHLEN
3. Wenn Sie ein neues Spülprogramm starten wollen, überprüfen Sie, ob Reinigungsmittel im Behälter ist.



Durch Ausschalten des Geschirrspülers wird ein gewähltes Spülprogramm nur unterbrochen, nicht abgebrochen. Nach erneutem Einschalten wird das Spülprogramm fortgesetzt.

Zeitvorwahl einstellen



Mit der Zeitvorwahl können Sie den Beginn eines Spülprogramms zwischen 1 und 19 Stunden aufschieben. Stellen Sie zunächst die Zeitvorwahl ein und danach das gewünschte Spülprogramm.

1. Zu Option ZEITVORWAHL gehen; siehe Abschnitt „Anpassen einer Option/Einstellung“.
2. Gewünschten Startaufschub in Stunden einstellen.
In der Symbolzeile des Displays leuchtet ☺.
3. Taste OPTION drücken, um in das Menü Programme zu wechseln.
4. Programm wählen und starten.

Zunächst läuft der voreingestellte Startaufschub ab. Im Display sehen Sie die verbleibende Zeit bis zum Start des Spülprogramms. Nach Ablauf des Startaufschubs beginnt das Spülprogramm automatisch, das Symbol ☺ erlischt.

Zeitvorwahl abbrechen:

Eine laufende Zeitvorwahl können Sie jederzeit abbrechen.

1. Taste RESET drücken.

Im Display: ABBRECHEN ?

2. Taste OK/START drücken.

Zeitvorwahl ist abgebrochen. Das eingestellte Spülprogramm beginnt.

Geschirrspüler ausschalten

Schalten Sie den Geschirrspüler aus, wenn im Display abwechselnd die Meldungen PROGRAMM BEENDET und BITTE AUSSCHALTEN angezeigt werden.

Bei manchen Spülprogrammen läuft der Trocknungsventilator auch nach Programmende weiter.

Bei eingeschaltetem Signalton ertönt am Ende des Spülprogramms ein 15 Sekunden langer Dauerton.

Wenn der Geschirrspüler nicht ausgeschaltet wird, dann wird der Signalton nach 3 Minuten und nach 6 Minuten wiederholt.

1. EIN/AUS-Taste drücken. Display erlischt.
2. Wasserhahn schließen!



Tür vorsichtig öffnen, heißer Dampf kann austreten.

Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen ca. 15 Minuten abkühlen lassen. Dadurch verbessert sich auch das Trocknungsergebnis.

Geschirr ausräumen



Es ist normal, dass Innentür und Behältergehäuse feucht sind.

- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, dass Restwasser vom Oberkorb auf Geschirr im Unterkorb tropft.
- Die Innenbeleuchtung des Geschirrspülers ist immer eingeschaltet, solange die Geschirrspülertür offen ist. Um Energie zu sparen, sollten Sie daher nach dem Einordnen/ Herausnehmen des Geschirrs die Geschirrspülertür stets schließen.

Pflege und Reinigung



Keine Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

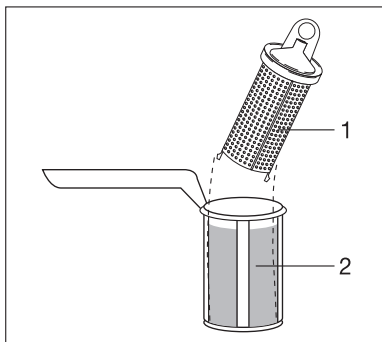
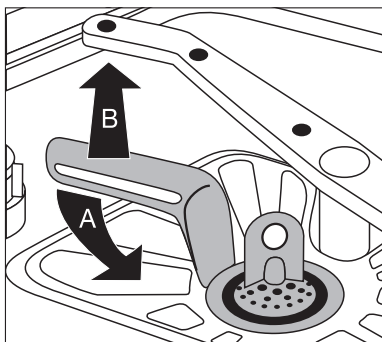
- Bedienteile des Geschirrspülers mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulaufsieb (falls vorhanden) gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

Reinigung der Siebe

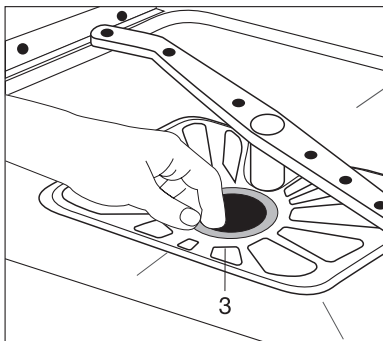


Die Siebe müssen regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Griff etwa um $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn (A) schwenken und Siebssystem herausnehmen (B).
3. Feinsieb (1) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (2) herausziehen.
4. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.



5. Flächensieb (3) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.
6. Flächensieb wieder einsetzen.
7. Feinsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.
8. Siebssystem einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, dass das Flächensieb nicht über den Spülraumboden heraussteht.



Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.

Was tun, wenn ...

Sprache zurücksetzen

Sie können jederzeit die Sprache des Displays auf den Lieferzustand zurücksetzen. Neben der Sprache werden auch die Einstellungen KONTRAST¹ und HELLIGKEIT zurückgesetzt.

1. Taste RESET so oft drücken, bis sich die Anzeige im Display nicht mehr ändert.
2. Taste RESET für sechs Sekunden gedrückt halten.
In der Textzeile erscheint LANGUAGE ENGLISH. Das Wort ENGLISH blinkt.
3. Mit den Richtungstasten bzw. gewünschte Sprache wählen.
4. Taste OK/START drücken.
5. Bei Bedarf die Werte für KONTRAST¹ und HELLIGKEIT anpassen; siehe Abschnitt „Grundzüge der Bedienung“.

Kleine Störungen selbst beheben

Falls während des Betriebs eine der folgenden Fehlermeldungen im Display angezeigt wird:

- WASSERHAHN ÖFFNEN
- PUMPE BLOCKIERT

Fehler beheben, anschließend Spülprogramm erneut starten. Das Spülprogramm läuft weiter.

Bei anderen Fehlermeldungen:

- Spülprogramm abbrechen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.
- Spülprogramm wählen.
- Taste OK/START drücken.

Wird der Fehler erneut angezeigt, bitte den Kundendienst verständigen und die Fehlermeldung nennen.

1. nicht bei allen Modellen verfügbar

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
1 kurzer Warnton ist zu hören, der ständig wiederholt wird, im Display: WASSERHAHN ÖFFNEN	Wasserhahn ist verkalkt oder defekt.	Wasserhahn prüfen, gegebenenfalls reparieren lassen.
	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.	Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.
	Siebe im Spülraumboden sind verstopft.	Spülprogramm abbrechen (siehe Kapitel: Spülprogramm starten); Siebe reinigen (siehe Kapitel: Reinigung der Siebe).
	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung prüfen.
2 kurze Warntöne sind zu hören, die ständig wiederholt werden, im Display: PUMPE BLOCKIERT (Spülwasser steht im Innenbehälter des Geschirrspülers)	Der Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung prüfen.
3 kurze Warntöne sind zu hören, die ständig wiederholt werden, im Display: KUNDENDIENST	Das Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Erst Wasserhahn schließen, dann Gerät ausschalten und Kundendienst verständigen.
1 langer Warnton ist zu hören, im Display: SPRÜHARM LÖSEN	Der Oberkorb-Sprüharm ist blockiert.	Tür vorsichtig öffnen. Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr! Geschirr und Besteck in Körben so einordnen, dass sich der darüberliegende Sprüharm frei drehen kann. Tür des Geschirrspülers schließen.
im Display: TÜR SCHLIESSEN	Die Tür des Geschirrspülers ist offen.	Tür des Geschirrspülers schließen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programm startet nicht.	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen.
	Bei Geschirrspülermodellen mit Startzeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorgewählt.	Falls Geschirr sofort gespült werden soll, Startzeitvorwahl löschen.
Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.	Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.	Nur geeignetes Besteck und Geschirr spülen.
Pfeifendes Geräusch beim Spülen.	Das Pfeifen ist unbedenklich.	Gerät mit im Handel erhältlichem Mittel zum Reinigen des Geschirrspülautomaten entkalken. Sind nach dem Entkalken die Geräusche noch zu hören, anderen Markenreiniger zum Reinigen von Besteck und Geschirr verwenden.
Innenbeleuchtung des Geschirrspülers leuchtet nicht.	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Lampe der Innenbeleuchtung ist defekt.	Kundendienst verständigen.

Wenn das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist

Das Geschirr wird nicht sauber.

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, dass das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezi­alsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.

- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen.

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

Glaskorrosion

- Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

Entsorgung




Verpackungsmaterial

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Die Kunststoffteile sind gekennzeichnet, z. B. >PE<, >PS< etc. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend ihrer Kennzeichnung bei den kommunalen Entsorgungsstellen in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.



Altgerät



Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



Warnung! Bei ausgedienten Geräten Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Netzkabel abschneiden und mit dem Stecker beseitigen. Türschloß zerstören, so daß die Tür nicht mehr schließt. Kinder können sich dadurch nicht einsperren und nicht in Lebensgefahr geraten.

Technische Daten

Fassungsvermögen:	12 Maßgedecke einschließlich Servicegeschirr
Zulässiger Wasserdruck:	1-10 bar (=10-100 N/cm ² = 0.1-1.0 MPa)
Elektrischer Anschluß:	230 V, 10 A, siehe auch Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür.
Integrierbare und Unterbau-Geschirrspüler	
Abmessungen:	820 - 880 x 596 x 570 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	50 Kg



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.02.1973 Niederspannungs-Richtlinie
- 89/336/EWG vom 03.05.1989 EMV-Richtlinie einschließlich Änderungs-Richtlinie 92/31/EWG
- 93/68/EWG vom 22.07.1993 CE-Kennzeichnungs-Richtlinie

Hinweise für Prüfinstitute

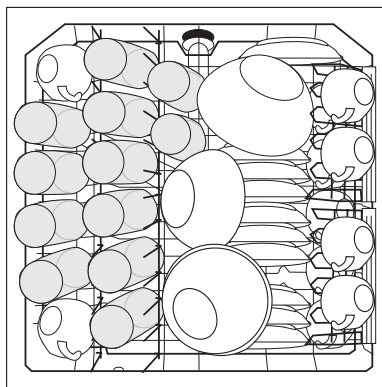
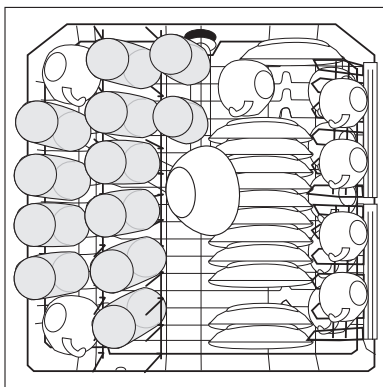
Die **Prüfung nach EN 60704** muß bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

Die **Prüfungen nach EN 50242** müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärter, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

	Volle Beladung: 12 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr	Halbvolle Beladung: 6 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr, jeden 2. Stellplatz freilassen
Reinigerdosierung:	5g + 25g (Typ B)	20g (Typ B)
Klarspüleinstellung:	4 (Typ III)	4 (Typ III)

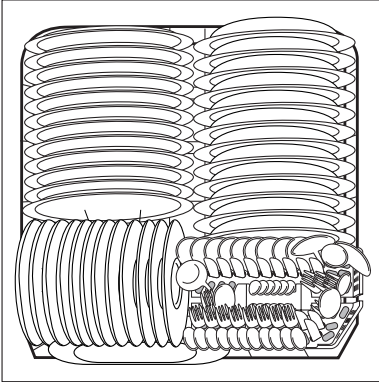
Einordnungsbeispiele:

Oberkorb^{*)}

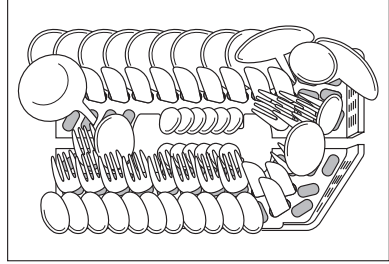


*) Eventuell auf der linken Seite vorhandene Tassenauflagen sowie eventuell vorhandene Besteckablage entfernen.

Unterkorb mit Besteckkorb



Besteckkorb



Aufstell- und Anschlussanweisung

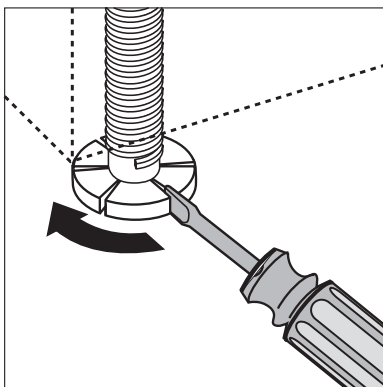


Sicherheitshinweise für die Installation

- Den Geschirrspüler nur stehend transportieren, sonst kann Salzwasser auslaufen.
- Vor Inbetriebnahme den Geschirrspüler auf Transportschäden überprüfen. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- /Ablaufschlauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, dass das Gerät offen zugänglich ist.
- Netzstecker immer in vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose stecken.
- Bei Festanschluss: Ein Festanschluss darf nur durch einen autorisierten Elektro-Fachmann erfolgen.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Vielfachstecker /-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden. Brandgefahr durch Überhitzung!
- Die Netzzuleitung des Geschirrspülers darf nur vom Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden.
- Ein Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil darf nur vom Kundendienst ausgetauscht werden.

Aufstellen des Geschirrspülers

- Geschirrspüler muss standsicher und waagrecht in alle Richtungen ausgerichtet auf festem Boden aufgestellt werden.
- Um Bodenunebenheiten auszugleichen und Gerätehöhe an andere Möbel anzugleichen, Schraubfüße mit einem Schraubendreher herauschrauben.
- Die hinteren Gerätefüße sind mit einem Akkuschauber vorne am Gerät einzustellen (siehe Montageanweisung).
- Ablaufschlauch, Zulaufschlauch und Netzkabel müssen innerhalb des Sockelrücksprungs hinten frei beweglich verlegt sein, damit diese weder abgeknickt noch abgequetscht werden können.
- Der Geschirrspüler muss außerdem fest mit der durchgehenden Küchen-Arbeitsplatte oder mit den benachbarten Möbeln verschraubt sein. Diese Maßnahme ist zwingend notwendig, damit die nach VDE-Vorschrift erforderliche Kippsicherheit garantiert ist.
- Beachten Sie bei Einbau des Geschirrspülers in einen Hochschrank das AMK-Merkblatt „Zum Hocheinbau von Geschirrspülern“. Sie können das Merkblatt unter folgender Adresse anfordern:



AMK-Geschäftsstelle
Postfach 240161, 68171 Mannheim
Telefon: 0621 / 8506100
Telefax: 0621 / 8506101
E-Mail: info@amk.de

Integrierbarer Geschirrspüler

(siehe beiliegende Montageschablone)



Die Gerätetür kann mit einer Holzplatte/Möbelplatte folgender Abmessungen verkleidet werden:

Breite:	591 – 594 mm	
Dicke:	16 – 24 mm	
Höhe: (variabel)	abhängig von	– Nischenhöhe – Sockelhöhe – Anpassung an Fugenverlauf benachbarter Möbel Das genaue Höhenmaß muss am Aufstellort von den benachbarten Möbeln abgemessen werden.
Gewicht:	max. 8 kg	

Anschließen des Geschirrpülers

Wasseranschluss

- Der Geschirrpüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60 °C angeschlossen werden.
- Der Geschirrpüler darf nicht an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

Zulässiger Wasserdruck

Niedrigster zulässiger Wasserdruck: 1 bar (=10 N/cm ² =100 kPa)	Unter 1 bar Wasserdruck ziehen Sie bitte Ihren Installateur zu Rate.
Höchster zulässiger Wasserdruck: 10 bar (=100 N/cm ² =1 MPa)	Bei mehr als 10 bar Wasserdruck muss ein Druckminderventil vorgeschaltet werden (bei Ihrem Fachhändler zu beziehen).

Zulaufschlauch anschließen



Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung (ISO 228-1:2000) an einen Wasserhahn mit Außengewinde (3/4 Zoll) anschließen. Der Zulaufschlauch ist entweder mit einer Kunststoff- oder mit einer Metall-Anschlussmutter ausgestattet:

- **Kunststoff**-Anschlussmutter der Schlauchverschraubung **nur von Hand** anziehen.
- **Metall**-Anschlussmutter der Schlauchverschraubung **unbedingt mit einem Werkzeug** anziehen.

Anschließend die Dichtheit visuell überprüfen (sicherstellen, dass der Wasserhahn nicht tropft).



Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.

Benötigen Sie einen längeren Zulaufschlauch als den mitgelieferten, so sind folgende vom Fachhandel angebotenen VDE-zugelassenen kompletten Schlauchsätze zu verwenden:

- Schlauchsatz „WRflex 100“ (E-Nr.: 911 239 034)
- Schlauchsatz „WRflex 200“ (E-Nr.: 911 239 035)

Wasserablauf

Ablaufschlauch

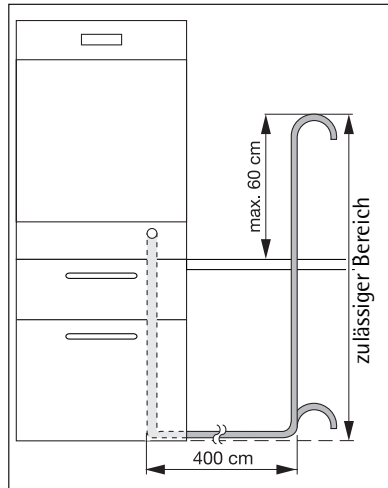


Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich ver-schlungen sein.

- Anschluß des Ablaufschlauches: maximal zulässige Höhe über Geräteunterkante: 60 cm.

Verlängerungsschläuche

- Verlängerungsschläuche sind über den Fachhandel oder unseren Kunden-dienst zu beziehen. Der Innendurchmesser der Verlängerungsschläuche muß 19 mm betragen, damit die Gerätefunktion nicht ge-stört wird.
- Die Gesamtlänge inkl. Verlänge-rungsschlauch darf max. 4 Meter betragen.



Siphonanschluss

- Die Tülle des Ablaufschlauches (\varnothing 19 mm) paßt auf alle gängigen Si-phontypen. Der Außendurchmesser des Siphonanschlusses muß min-destens 15 mm sein.
- Der Ablaufschlauch muß mit der beiliegenden Schlauchschelle am Si-phonanschluß befestigt werden.

Wasserschutzsystem

Zum Schutz gegen Wasserschäden ist der Geschirrspüler mit einem Wasserschutzsystem ausgestattet.

Im Fehlerfall unterbricht das Sicherheitsventil im Zulaufschlauch sofort den Wasserzulauf und die Entleerungspumpe schaltet sich ein. Damit kann Wasser weder aus- noch überlaufen. Im Gerät befindliches Rest-wasser wird automatisch abgepumpt.

Bei eingeschaltetem Gerät ist im Fehlerfall zusätzlich ein Signalton zu hören.

Elektrischer Anschluss

Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung sind dem Typschild zu entnehmen. Das Typschild ist am rechten Innenrand der Geschirrspülertür angebracht.

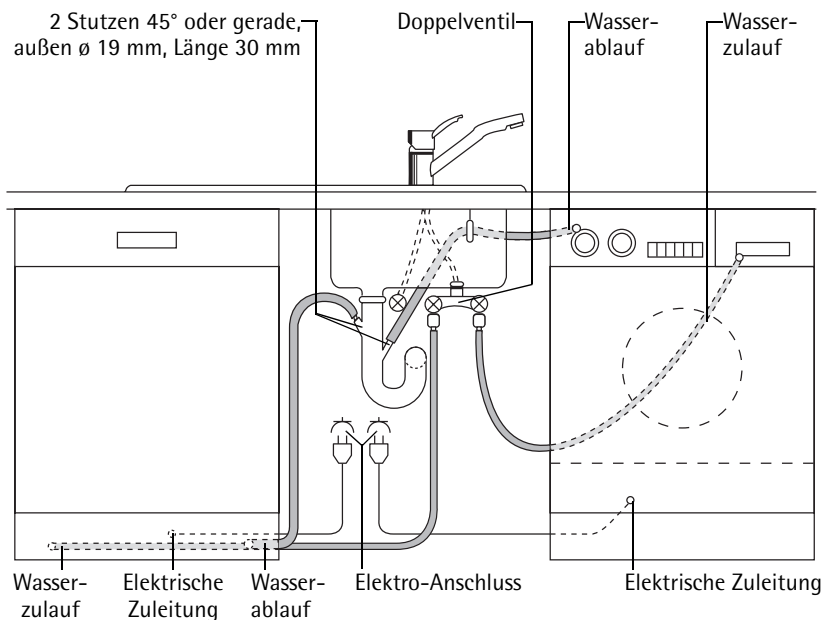
Um den Geschirrspüler vom Netz zu trennen, Netzstecker ziehen.

Achtung:

- Der Stecker muss nach Aufstellung des Gerätes zugänglich bleiben.
- Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen mit dem Prüffinger nach DIN EN 60335-1 nicht berührbar sein.

Anschluss Technik

Zulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel müssen seitlich vom Geschirrspüler angeschlossen werden, da hinter dem Gerät kein Platz dafür ist.



Garantiebedingungen

Deutschland

Der Endabnehmer dieses Gerätes (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Gerätes von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein.

Dies vorausgeschickt, leisten wir, AEG Hausgeräte GmbH, gegenüber dem Verbraucher **Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe** zu den folgenden Bedingungen:

1. Mit dieser Garantie haften wir dafür, daß dieses neu hergestellte Gerät im Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Produktbeschreibung für dieses Gerät aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Gerätes erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, daß das Gerät bereits im Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen.
2. Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns innerhalb von zwei (2) Monaten nach dessen Kenntnis angezeigt werden.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.
4. Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall **unter der für den Endabnehmer kostengünstigen Rufnummer 0180 322 66 22** * die nächstgelegene Kundendienststelle zu benachrichtigen, von der Ort, Art und Weise der Garantieleistungen festgelegt werden. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für dieses Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
6. Mängelansprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes vom Händler an den Verbraucher, der durch Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich oder - bei Waschgeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.

AEG Hausgeräte GmbH
Markenvertrieb AEG
Muggenhofer Straße 135
90429 Nürnberg

* Deutsche Telekom
EUR 0,09 / Minute
Stand Jan. 2002

Österreich

Sehr geehrte Kunden!

Wir, die Electrolux Hausgeräte GmbH, beglückwünschen Sie zum Erwerb eines Gerätes aus dem Electrolux Konzern. Für dieses Gerät räumen wir Ihnen, gemäß den nachstehenden Bedingungen, eine besondere Garantie ein, die Ihnen also zusätzliche Rechte gewährt.

1. Die Garantie beginnt mit dem Tag an dem das Gerät gekauft wurde und erstreckt sich über einen Zeitraum von 24 Monaten. Wir empfehlen daher, den Kaufbeleg unbedingt aufzubewahren.
2. Die Garantie umfaßt Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und / oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Auftreten angezeigt werden. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel, die durch nicht vorschriftsgemäße Handhabung des Gerätes, durch Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen und durch Reparaturen oder Eingriffe, die von Personen vorgenommen wurden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, verursacht wurden. Werden unsere Geräte mit Ersatzteilen oder Zubehörteilen versehen, die keine Originalteile sind und wurde dadurch ein Defekt verursacht, ist dieser ebenfalls nicht durch die Garantie gedeckt.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen. Die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Weg-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Ab dem siebten Monat der Garantiezeit übernehmen wir nur die Arbeits- und Materialkosten. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie nicht eingeräumt. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unseren Kundendienstwerkstätten, durchgeführt. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Es ist jeweils der Kaufbeleg mit Kauf- bzw. Lieferdatum vorzulegen.
4. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für ausgewechselte Teile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
5. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.
6. Durch diese Garantie wird der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegen den Händler, bei dem er das Gerät gekauft hat, weder eingeschränkt noch aufgehoben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem neuen Gerät und erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß Ihnen auch nach Ablauf der Garantie unser Werkskundendienst und unsere Servicepartner gerne mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Electrolux Hausgeräte GmbH

ELECTROLUX HAUSGERÄTE GMBH			
ADRESSE HERZIGGASSE 9 A-1230 WIEN	VERTRIEB TELEFON (01) 866 40-200 VERTRIEB TELEFAX (01) 866 40-250	KUNDENDIENST TELEFON (01) 866 40-333 KUNDENDIENST TELEFAX (01) 866 40-300	WIEN FN 98903 x DVR: 0595411 ARA LIZENZ NR. 2702 UID: ATU 14758207

Belgien

Unsere Geräte werden mit größter Sorgfalt hergestellt. Trotzdem kann es einmal zu einem Defekt kommen. Unser Kundendienst übernimmt auf Anfrage gerne die Reparatur, und zwar sowohl während des Garantiezeitraums als auch danach. So ist gewährleistet, dass ein Defekt nicht zu einer Verkürzung der Lebensdauer des Geräts führt.

Die vorliegenden Garantiebedingungen beruhen auf der Richtlinie der Europäischen Union 99/44/EG sowie den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Die dem Kunden aufgrund dieser Gesetze zustehenden Rechte können durch die vorliegenden Garantiebedingungen nicht geändert werden.

Diese Garantiebedingungen ziehen keine Einschränkung der Garantieverpflichtungen des Verkäufers gegenüber dem Endbenutzer nach sich. Die Garantie für das Gerät erfolgt im Rahmen und unter Beachtung folgender Bedingungen:

1. Bei Beachtung der in den Absätzen 2 bis 15 niedergelegten Bestimmungen beheben wir kostenlos jeden Defekt, der während eines Zeitraums von 24 Monaten ab dem Datum der Übergabe des Geräts an den ersten Endkunden auftritt.
Diese Garantiebedingungen gelten nicht im Falle einer Nutzung des Geräts zu gewerblichen oder vergleichbaren Zwecken.
2. Die Garantieleistung zielt auf eine Wiederherstellung des Gerätezustands vor dem Auftreten des Defekts ab. Die defekten Bestandteile werden ausgetauscht oder repariert. Kostenlos ausgetauschte Bestandteile gehen in unser Eigentum über.
3. Um schwereren Schäden vorzubeugen, müssen wir über den Defekt unverzüglich in Kenntnis gesetzt werden.
4. Bedingung für die Gewährung der Garantieleistung ist, dass der Kunde die Kaufbelege mit dem Kauf- und/oder Übergabedatum vorlegt.
5. Die Garantie greift nicht, wenn Schäden an empfindlichen Bestandteilen, wie z.B. Glas (Glaskeramik), Kunststoffen oder Gummi, auf unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
6. Eine Inanspruchnahme der Garantie ist nicht möglich bei kleinen Veränderungen ohne Auswirkungen auf Gesamtwert und -stabilität des Geräts.
7. Die Garantieverpflichtung erlischt, wenn der Defekt auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen ist:
 - eine chemische oder elektrochemische Reaktion infolge von Wassereinwirkung,
 - allgemein anomale Umweltbedingungen,
 - unsachgemäße Betriebsbedingungen,
 - Kontakt mit aggressiven Substanzen.
8. Die Garantie erstreckt sich nicht auf außerhalb unseres Verantwortungsbereichs auftretende Transportschäden. Auch Schäden infolge unsachgemäßer Aufstellung oder Installation, mangelnder Wartung, oder Nicht-Beachtung der Aufstellungs- und Installationshinweise sind durch die Garantie nicht gedeckt.
9. Durch die Garantie nicht gedeckt sind ferner Defekte infolge von Reparaturen oder Eingriffen durch nicht-qualifizierte oder nicht-kompetente Personen, oder infolge des Einbaus von nicht-originales Zubehör- oder Ersatzteilen.
10. Leicht zu transportierende Geräte müssen beim Kundendienst abgegeben bzw. dorthin geschickt werden. Heimkundendienst kommt nur bei großen Geräten oder bei Einbaugeräten in Frage.
11. Bei Einbau- oder Unterbaugeräten sowie bei Geräten, die derart befestigt oder aufgehängt sind, dass für den Aus- und Wiedereinbau in die betreffende Einbaunische mehr als eine halbe Stunde erforderlich ist, werden die anfallenden Zusatzleistungen in Rechnung gestellt. Etwaige Schäden infolge derartiger Aus- und Wiedereinbauarbeiten gehen zu Lasten des Kunden.
12. Wenn während des Garantiezeitraums eine wiederholte Reparatur ein und desselben Defekts zu keinem befriedigenden Ergebnis führt, oder bei unverhältnismäßig hohen Reparaturkosten kann, in Abstimmung mit dem Kunden, ein Austausch des defekten Geräts durch ein gleichwertiges anderes erfolgen.
In diesem Fall behalten wir uns das Recht vor, vom Kunden eine finanzielle Beteiligung zu verlangen, die anteilig zum verstrichenen Nutzungszeitraum berechnet wird.
13. Eine Reparatur im Rahmen der Garantie zieht weder eine Verlängerung des normalen Garantiezeitraums noch den Beginn eines neuen Garantiezyklus nach sich.
14. Auf Reparaturen gewähren wir eine Garantie von 12 Monaten, unter Beschränkung auf das Wiederauftreten desselben Defekts.

15. Mit Ausnahme der Fälle, in denen eine Haftung gesetzlich vorgeschrieben ist, wird durch die vorliegenden Garantiebedingungen jede durch den Kunden u.U. geforderte Entschädigung für über das Gerät hinausgehende Schäden ausgeschlossen. Im Falle der gesetzlich niedergelegten Haftung erfolgt maximal eine Entschädigung in Höhe des Kaufpreises des Geräts.

Diese Garantiebedingungen gelten ausschließlich für in Belgien gekaufte und benutzte Geräte. Bei Geräten, die exportiert werden, muss sich der Kunde zunächst vergewissern, dass sämtliche technischen Vorgaben (z.B. Netzspannung und -frequenz, Anschlussvorschriften, Gasart usw.) für das betreffende Land erfüllt sind und dass das Gerät sich für die Klima- und Umweltbedingungen vor Ort eignet. Bei im Ausland gekauften Geräten muss der Kunde sich zunächst vergewissern, dass sie die Vorschriften und Anforderungen für Belgien erfüllen. Etwaige erforderliche oder gewünschte Änderungen sind durch die Garantie nicht abgedeckt und sind nicht in allen Fällen möglich.

Der Kundendienst steht auch nach Ablauf des Garantiezeitraums jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

Adresse unseres Kundendienstes:

ELECTROLUX HOME PRODUCTS BELGIUM
Bergensesteenweg, 719 - B-1502 LEMBEEK
Tel.: 02.363.04.44

Luxembourg

1. Unbeschadet etwaiger Ansprüche gegen Dritte wird dieses Gerät von unserem Kundendienst gemäß den folgenden Garantiebedingungen instandgesetzt, wenn es trotz sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen Einbauvorschriften, Betriebsanleitungen und vorschriftsmäßigem Anschluß infolge eines Fertigungs- oder Materialfehlers versagen sollte.
2. Die Garantiezeit beträgt 12 Monate nach Maßgabe dieser Garantiebedingungen und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Rechnung oder ähnliche Unterlagen nachzuweisen ist. Es werden, beginnend mit dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes, während der ersten 12 Monate alle Materialkosten und während der ersten 6 Monate zusätzlich alle Kosten für die Arbeitszeit, die bei der Beseitigung des Mangels anfallen, übernommen. Bei gewerblicher Benutzung und bei Benutzung in Gemeinschaftswaschanlagen ist die Garantiezeit auf 6 Monate beschränkt. Durch Garantieleistungen an den Geräten tritt keine Verlängerung der ursprünglichen Garantie ein. Es werden nicht die Fahrtkosten des Kundendienstpersonals sowie die Kosten für Einregulierungs- und Umstellungsarbeiten an den Gasverbrauchseinrichtungen übernommen.
3. Für Schäden, die auf Grund von chemischen und elektrochemischen Einwirkungen des Wassers entstehen, sowie für Schäden an Glas- und losen Kunststoffteilen, wird keine Garantie übernommen, wenn sie nicht innerhalb von 4 Wochen nach Übergabe angezeigt werden.
4. Transportschäden fallen nicht unter diese Garantie. Sie müssen unverzüglich – entsprechend den Bedingungen des Transporteurs – gegen den Transporteur geltend gemacht werden.
5. Falls der Mangel nicht am Standort des Gerätes behoben werden kann, ist das Gerät – ohne Kundeneingriff – der zuständigen Kundendienststelle einzusenden. Transportkosten und die Haftung für entsprechende Transportschäden werden nicht übernommen.
6. Als Erfüllungsort gilt nach Wahl der Ort der zuständigen Kundendienstwerkstatt.
7. Soweit in diesen Bedingungen nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt ist, sind Ansprüche gegen AEG und ihre Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, wegen Schäden irgendwelcher Art, insbesondere auch solche aus schuldhafter Forderungsverletzung und Verschulden bei Vertragsschluß, ausgeschlossen.
8. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Luxembourg.

ELECTROLUX Luxembourg s. à. r. l.
7, rue de Bitbourg
L-1273 Luxembourg-Hamm
Telefon: 42 43 11
Telefax: 42 43 13 60

Kundendienststellen

Österreich

Unsere Kundendienststellen und Servicepartner

Electrolux stellt Ihnen hiermit jene Partner vor, die dafür garantieren, dass wir Ihnen Top-Qualität mit unseren Kundendiensteinrichtungen jetzt und in Zukunft bieten. Unsere Kundendienststellen in den Bundesländern sind spezialisiert auf unsere Marken: AEG, Electrolux, Juno, Zanussi.

Zentrale: Kundendienst Wien, Niederösterreich, nördliches Burgenland

Electrolux Hausgeräte GmbH
1230 Wien, Herziggasse 9

Tel. Reparaturannahme 01/86640-330

Tel. Ersatzteile 01/86640-315

Technische Hotline (0,88€/Min.) 0900-340090

Fax 01/86640-300

Internet: kundendienst@electrolux.co.at

Kundendienststelle Oberösterreich

Hausgeräte Kundendienst GmbH
4030 Linz, Winetzhammerstraße 8

Tel. 0732/383031

Fax 0732/383031-23

Internet: hg.kundendienst.linz@aon.at

Kundendienststelle Steiermark, südliches Burgenland

A. Hell - Hausgeräteservice
8020 Graz, Asperngasse 2

Tel. 0316/572615

Fax 0316/572615-30

Internet: office@a-hell.at

Kundendienststelle Salzburg

Hausgeräte Kundendienst
Wörndl Elektro Ges.m.b.H & CO KEG
5020 Salzburg, Gnigler Straße 18

Tel. 0662/872714

Fax 0662/872714

Internet: woerndl-kundendienst@aon.at

Kundendienststelle Kärnten, Osttirol

Elektroservice H. Schneider
9020 Klagenfurt, Rosentalerstraße 189

Tel. 0463/29993

Fax 0463/29993-4

Internet: elektroservice.schneider@aon.at

Kundendienststelle Tirol

BEP! Hausgeräte-Kundendienst GesmbH
6020 Innsbruck, Amraser Straße 118

Tel. 0512/392153

Fax 0512/392153-29

Internet: bep.innsbruck@aon.at

Kundendienststelle Vorarlberg

Walter Stecher Elektroinstallationen
6912 Hörbranz, Lochauerstraße 2

Tel.

05573/83651

Fax

05573/83651-14

Internet: stewa.strom@utanet.at

Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel

Für Oesterreich: Sie können Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel online bestellen bei <http://www.aeg-hausgeraete.at>

Belgien

Adresse

Electrolux Home Products Belgium
ELECTROLUX SERVICE
Bergensesteenweg 719
1502 Lembeek
E-mail:
consumer.services@electrolux.be

Consumer services

Telefon

02/363.04.44

Telefax

02/363.04.00
02/363.04.60

Luxembourg

AEG ELECTROLUX
Service-Center,
7, rue de Bitbourg
L-1273 Luxembourg-Hamm
Telefon: 4 24 31-433
Telefax: 4 24 31-460

Service

Wenn Sie einmal unsere Hilfe benötigen, erreichen Sie uns in Deutschland wie folgt:

Bei Fragen zu Bedienung oder Einsatz Ihres Gerätes

Wenden Sie sich an den AEG-Direct Info Service:

Telefon: 0180 555 4 555 (0,12 Euro/Min)**

Internet: www.aeg-hausgeraete.de

Bei technischen Störungen

Prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie mit Hilfe der Gebrauchsanweisung (Kapitel „Was tun, wenn...“) das Problem selbst beheben können.

Wenn Sie das Problem nicht beheben konnten:

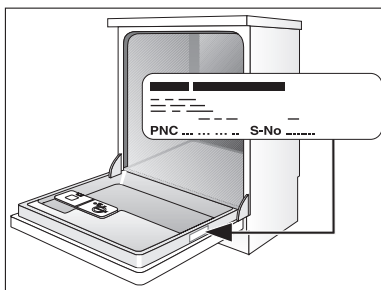
Rufen Sie den Kundendienst:

Telefon: 0180 322 66 22* (0,09 Euro/Min)**

Fax: 0180 580 41 41 (0,12 Euro/Min)**

Um Ihnen schnell helfen zu können, benötigen wir folgende Angaben:

- Modellbezeichnung
- Produkt-Nummer (PNC)
- Serien-Nummer (S-No.)
(Nummern siehe Typschild)
- Art der Störung
- eventuelle Fehlermeldung, die das Gerät anzeigt



Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel

Telefon: 0180 500 10 76 (0,12 Euro/Min)**

Internet: www.aeg-hausgeraete.de

*) Unter dieser Rufnummer werden Sie automatisch mit der Ihrem Wohnort nächstgelegenen Niederlassung des Werkskundendienstes oder dem nächstgelegenen Service-Partner verbunden.

**) Deutsche Telekom/Stand Januar 2002

 *From the Electrolux Group. The world's No. 1 choice.*

Die Electrolux-Gruppe ist der weltweit größte Hersteller von gas- und strombetriebenen Geräten für die Küche, zum Reinigen und für Forst und Garten. Jedes Jahr verkauft die Electrolux-Gruppe in über 150 Ländern der Erde über 55 Millionen Produkte (Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Staubsauger, Motorsägen und Rasenmäher) mit einem Wert von rund 14 Mrd. USD.

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

<http://www.aeg.hausgeraete.de>

© Copyright by AEG

822 612 178-00-031104-01

Änderungen vorbehalten